

2018: WUNDERKERZENKONFETTI ✨ ✨ ✨ 🍷 🍷 🙌 🙌 #Wunderkerzen.  
#Kerzenkonfetti. #Konfettiwunder

Zeit - für einen Rückblick

Ich bin keine #Weltretterin 🌍 🌍. Keine #Heilige. 🙏 👑 Kein #Superstar 🌟 🌟.  
Kein Mensch. Große Worte. Große Taten. Vieler Vorsätze für das Neue Jahr.

„Was ich bei den nächsten Prüfungen. Dieses Semester. Im neuen Jahr. An den nächsten 365 Tagen. In 52 Wochen. Erneuern. Ändern. Verbessern. Lernen. Machen. Erleben. Will?“ Tja – gute Frage.

Hier ein Ausschnitt aus meiner #TODOLIST2017:

- Glücklich sein
- regelmäßig bei all den tollen alten Freunden melden
- Mit Yoga anfangen 🧘 📅 ♀
- Die Großeltern mindestens 1x im Monat anrufen.

Aber trotz einer Liste. Voller Vorsätze. Voll mit leeren Versprechen. Die immer wieder zu uns sprechen. Die uns nur Enttäuschung versprechen. Wenn wir uns in mal wieder täuschen. Versuchen unser altes Leben einzutauschen. Und in eine neue Welt abzutauchen. Haben wir doch die letzten 12 Monate nichts anderes getan. Als vorsätzlich einen Fuß vor den anderen zu setzen. Schafften an einem Tag einen riesigen Satz nach vorne. Und einen genauso großen nach hinten. 🦶 🦶

Und auf was wir Jetzt. Heute. In diesem Moment zurückblicken. Ist ein Jahr voller Höhen. Und Tiefen. Hatten den Blick immer starr auf das Ziel gerichtet: das Ende. Silvester. Den 31.12.2017. Um hoffentlich am Ende sagen zu können: Ich habe den Falschen. Den überflüssigen Dingen endlich den Rücken zugekehrt. Und kann hinter all meine Vorsätze einen Haken setzen. Und? Hat natürlich wieder nicht geklappt. Die Sache mit dem Abhaken. Mit den richtigen Sätzen. Für große Vorsätze.

Ich präsentiere: Gescheiterte Vorsätze Klappe die 21. Das Buch 2017 wurde endlich zugeklappt. 📖 📖 Und vielleicht sollten diese großen Versprechen an uns selber einfach mal ihre Klappe halten. Denn am Ende müssen wir selber unseren Kopf hinhalten. Für all die großartigen Dinge, die wir wieder nicht einhalten. Wenn wir uns nicht an unsere Listen. Sondern lieber an den alten Dingen festhalten.

Zeit - uns neu zu erfinden.

NEW YEAR NEW ME. Facebook und Instagram boomen vor

Jahresrückblicken: #Bestof2017. #Highlights #reviews #moments2017 &

#peopleoftheyear. RTL zeigt #DIE25emotionalstenTVMomentedesJahres. Und #sameprocedureaseveryyear warten alle auf #DinnerforOne“. Um über einen Mann zu lachen, der über einen überdimensionalen Tigerkopf 🐅🐅 stolpert. Dabei könnten wir uns selbst einfach auslachen. All die schlechten Dinge des Jahres. All die Zweifel. All die Tränen. Einfach weglachen. Aus dem Weg schieben. Um uns neu zu erfinden. Denn es ist doch die Zeit für etwas Großes. Etwas Neues. Zeit für Mich. Als Dichter. Als Denker. Als Weltretter: Zeit für eine neue Checkliste. Wie wäre es mit:

1. Weltfrieden
2. Heilung für Krebs 🦀🦀
3. Beamer für Menschen
4. dem Prinzen mit seinem sch\*\*\* Gaul 🧑👑🦄🦄
5. nur noch kurz die Welt retten?

Zeit - für glühende #Wunderkerzen. ✨🌟

Wissen wir denn nicht, dass so ein kleiner Stab nur für 10sek schön glänzt und leuchtet. Aber ganz bestimmt nicht unser nächstes Wunder abfackeln wird. Und wir wundern uns. Über all die Wunden, die 2017 hinterlässt. Über Dinge, an denen wir uns in den letzten 356 Tagen wieder einmal die Finger verbrannt haben. Weil wir heiß waren. Auf die Dinge, die unser Herz zum Glühen bringen.

Und deshalb fackeln wir. Dieses Semester. Im Uni-Jahr 2018 nicht lange. Bleiben gar nicht erst stehen. Fragen uns nicht, was uns alles bevorsteht. Sondern bleiben sowasvon in Bewegung. Um etwas in der Welt. In uns. In den Herzen anderer zu bewegen. Damit sich endlich etwas in uns regt. Uns Angeregt etwas zu ändern. Voller Aufregung. Und Spannung. Weil 2018 uns sowasvon auf die Folter spannt.

Es gibt so viele Dinge, die wir uns vornehmen. Denen wir uns annehmen Denn 12 Monate sind eine Lange Zeitspanne. In denen wir eine Leine spannen zwischen Guten. Und schlechten. Glücklichen. Und Traurigen Zeiten. Mit genug Zeit. Für Träume. Für Verwirklichungen. Für Ziele.. Zeit, sich zu erinnern. Den ein oder anderen Traum zu verwirklichen. Zu lächeln. Die Momente zu genießen. Zeit, die ein oder andere Wunderkerze anzuzünden. Um ein kleines Wunder abzufackeln - ganz egal ob Dezember, März oder August ist.

Zeit für Silvester – einen Tag wie jeden anderen auch.

Ich bin auch nach Silvester immer noch keine Weltretterin. Kein Superstar. Kein Mädchen. Großer Taten. Großer Worte. Und halte immer noch absolut gar nichts von dämlichen Vorsätzen für 2018. Denn auch das UNSER

nächste Jahr wird auf seine ganz eigene Art besonders sein. Irgendwie  
sonderbar. A propos Bar: Wo ist eigentlich mein Sekt?

In diesem Sinne [#PROST](#). 🍷🍷 Auf ein Besinnliches. Sinnloses. Jahr 2018.

Voll mit [#Wunderkerzen](#). [#Kerzenkonfetti](#). Und großen [#Konfettiwundern](#).

Und ganz leise füge ich noch schnell die typische [#Checkliste](#) für 2018 hinzu:

1. Manchmal Glücklich sein
2. Ab und zu bei all den alten tollen Freunden melden
3. Endlich anfangen, Yoga Videos zu schauen
4. die Großeltern mindestens einmal im Semester anrufen
5. und natürlich [#nurnochkurzdieWeltretten](#).